



Bachelor-/Masterarbeit

„Effekte dauerhafter Lebendmulch- und Begleitsaatensysteme auf Insektenpopulationen und Artenvielfalt“

im Rahmen des EIP-AGRI Projekts



DaLeA – Dauerhafter Lebendmulch im Ackerbau

Lebendmulch- und Begleitsaatensysteme stellen eine Form des Mischfruchtanbaus im Ackerbau dar, bei der ein Mischungspartner über einen längeren bzw. dauerhaften Zeitraum während der Vegetation der Hauptfrucht vornehmlich als lebender Bodendecker fungiert. Ziel des Projektes **DaLeA** ist die Etablierung von dauerhaften Lebendmulch- und Begleitsaatensystemen über diverse Fruchtfolgen hinweg. Gleichzeitig sollen die Systeme hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit, Wirtschaftlichkeit und ihres ökologischen Wertes sowie aus entomologischer Sicht evaluiert werden.

Aufgabenbeschreibung:

- Bestandserhebungen im Bereich Pflanzengesellschaften und Insektenvorkommen
- Insektenbiomassebestimmungen
- Ermittlung von Standortansprüchen und Futterpflanzen
- Interpretation erhobener Daten und Indizes zur Artenvielfalt und zur Darstellung des Lebensraums
- Evaluierung von Lebendmulch- und Begleitsaatensystemen hinsichtlich ihres Wertes als Ökosystem

Die Versuchsflächen liegen im Westerwaldkreis und Rhein-Hunsrück-Kreis (Rheinland-Pfalz).

Ansprechpartner:

Christine Mittermeier • Agrarbüro Mittermeier • agrarbuero-mittermeier@t-online.de •
06435/408060 oder 0151/70616677